

Neues Tool der EAU: Online-Prostatarisiko-Indikator

Die European Association of Urology (EAU) hat einen englischsprachigen Online-Prostatarisiko-Indikator (prostate-riskindicator) entwickelt, der Urologen, Hausärzte und Männer ab 55 Jahren dabei unterstützt, die Wahrscheinlichkeit für die Entwicklung von Prostatakrebs zu evaluieren.

Entwickelt von der Rotterdam Group of the European Randomized Study of Screening for Prostate Cancer (ERSPC), ist der Prostatarisiko-Indikator der erste seiner Art für die Vorhersage der Prostatakarzinom-Risiken von Männern. Vorgenommen wird eine multiva-

riatbasierte Bewertung. Laut Prof. Fritz Schröder, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Komitees der ERSPC, dient der Indikator dazu, Männern eine ausgewogene Information über Risiken und Vorteile eines Prostatakrebstests zu liefern und ob sie sich diese nach dem Ergebnis an ihren Arzt wenden sollten. Der Indikator beruht auf Daten, die bei der Feldstudie in Rotterdam mithilfe der ersten 6288 Teilnehmer gesammelt wurden, die sich einem Screening unterzogen haben. Die Männer der Studie wurden auf PSA getestet, etwaige Abnormitäten ihrer Prostata wurden zudem durch digitale Rektaluntersuchung

(DRE) und transrektale Ultrasonografie (TRUS) bewertet.

Für die englischsprachige Version des Prostata-Risikoindikators, im Eigentum der niederländischen SWOP (Stichting Wetenschappelijk Onderzoek Prostaatanker), erhält die EAU eine Lizenz.

Internet:

www.prostate-riskindicator.com/via.html
www.uroweb.org/

Quelle:

Medienmitteilung: European Association of Urology
(<http://www.presseportal.de/pm/63276>)